

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0803/2022
Amt/Aktenzeichen 61/Dezernat VI / 2 60 00 30 162 07 und 2 66 11 19 / 0	Datum 31.05.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 21.06.2022			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Anhörung	06.07.2022	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung	07.07.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	20.07.2022	Ö

Betreff: Erneute Vorlage zum Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend Rahmenplan für die Grünanlagen im Regierungsviertel und Änderungsantrag der SPD
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 02.06.2022 gez. Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, 21.06.2022 In Vertretung gez. Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Altstadt** und der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt:

Die dargestellte Vorgehensweise zur Neugründung des Forums Regierungsviertel wird befürwortet. Nach Konzepterstellung soll eine erneute Vorlage in den städtischen Gremien vor Durchführung des Forums erfolgen.

Der Antrag Nr. 162/2007 der CDU betreffend Rahmenplan für die Grünanlagen im Regierungsviertel und Änderungsantrag der SPD werden als erledigt erklärt.

Sachverhalt

1. Anlass

Nachdem die Landeshauptstadt Mainz im Bewerbungsverfahren für die Landesgartenschau 2027 zweiter Sieger wurde, soll das Forum Regierungsviertel - welches zuletzt im Jahr 2010 getagt hatte – neu gegründet werden und sich mit der städtebaulichen Entwicklung des Regierungsviertels in öffentlicher Sitzung unter Beteiligung der Bürgerschaft befassen.

Primär soll das Umfeld des Kurfürstlichen Schlosses nach der Gebäudesanierung aufgewertet und über die Große Bleiche hinweg mit dem Landtag von Rheinland-Pfalz, dem Deutschhausplatz und Platz der Mainzer Republik verknüpft werden.

Der gesamte öffentliche Raum des Regierungsviertels wird durch unterschiedlich gestaltete Plätze und Straßen gebildet, die aus heutiger Sicht z.T. erhebliche Defizite aufweisen. Bezüge zwischen den einzelnen Teilflächen sind oft nicht vorhanden. Der Sanierungsbedarf ist erheblich.

2010 verabschiedete das Forum Empfehlungen über die städtebauliche Entwicklung des Regierungsviertels, welche später den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt und als Grundlage eines Freianlagenwettbewerbs dienen sollten. Finanzielle Gründe verhinderten damals den mit dem Land Rheinland-Pfalz gemeinsam geplanten Wettbewerb.

2. Verfahren

Nun soll, auch nach den Erkenntnissen der Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau, der damalige Planungsprozess neu angestoßen werden. Als Ziel gilt, ein Stadtentwicklungskonzept zu erhalten, welches dazu beiträgt, dem Regierungsviertel von Rheinland-Pfalz eine eigene Identität zu verleihen, einen wesentlichen Beitrag zur Aufwertung des öffentlichen Raums zu leisten, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, die Klimaresilienz und Biodiversität der Stadt zu verbessern und damit Maßnahmen gegen den Klimawandel zu generieren.

Das damals aus ca. 50 Personen bestehende Forum soll neu einberufen werden und voraussichtlich in 3 Sitzungen unterschiedliche Aspekte der Stadt behandeln. Folgende Themenblöcke sind aktuell in der Diskussion: Stadtraum / Freiraum – Naherholung / Gestaltung / Grün – Denkmalschutz / Beleuchtung / Sicherheit – Verkehr / Nutzungen.

Aktuell werden die umfassenden Vorbereitungen für die nach derzeitigem Planungsstand im Frühjahr 2023 tagenden Foren getroffen. Im Zuge dieser Vorbereitungen wird die Broschüre "Forum Regierungsviertel - Geschichte-Bestand-Analyse" (letzter Stand aus dem Jahr 2008) aktualisiert. Die ca. 100seitige Broschüre dient wie in der Vergangenheit als Basis der Diskussionen und zur Lektüre für die Forumsmitglieder.

Die Beteiligung der Bürgerschaft soll umfassend gewährleistet werden. Die Sitzungen des Forums soll grundsätzlich öffentlich als Präsenz- oder im Bedarfsfall als öffentliche Online-Veranstaltung durchgeführt werden.

Nach eingehender Auseinandersetzung mit den o.g. Aspekten sollen in einer Abschlussveranstaltung Empfehlungen verabschiedet werden. Diese wiederum werden den politischen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorgelegt und dienen als Basis eines Freianlagenwettbewerbs. Der Freianlagenwettbewerb ist für 2024 geplant.

Im nächsten Schritt soll ein mit solch komplexen Verfahren erfahrenes Büro zur Unterstützung gewonnen werden und die skizzierte Projektstruktur ausgearbeitet werden.

3. Schrittfolge Sanierung Kurfürstliches Schloss - Freianlagengestaltung

Die Sanierung des Kurfürstlichen Schlosses wird, betreut durch die Gebäudewirtschaft Mainz, schrittweise umgesetzt. Nach Auszug des RGZM soll die Sanierung fortgeführt und abgeschlossen werden.

Die Gestaltung der das Schloss umgebenden öffentlichen Flächen, allen voran dem Ernst-Ludwig-Platz, Helmut-Kohl-Platz und Schlossplatz werden die Sanierungsmaßnahmen im Schloss komplettieren, um dem Ensemble zwischen Schloss als Veranstaltungsort und attraktivem öffentlichen Raum eine neue Geltung zu verleihen. Aber auch als eigenständige Freiflächen sollen Sie später zur Naherholung dienen.

4. Erledigung des Antrags 162 / 2007 der CDU und Änderungsantrag der SPD

Die in den Anträgen genannten Aspekte „Erholungsnutzung stärken, Beleuchtung verbessern, Große Bleiche aufwerten und Rahmenplan“ sowie die zukünftige Nutzung der Plätze sind wesentliche Bausteine des geplanten Verfahrens, sollen im Forum erörtert werden und finden ggf. ihren Niederschlag in den Empfehlungen des Forums.

Der Antrag und Änderungsantrag aus dem Jahr 2007 können als erledigt deklariert werden.

5. Kosten

Für das Verfahren und Wettbewerb stehen im Haushalt 200.000,- € zur Verfügung.

6. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

7. Alternativen

Auf die Durchführung des Forums Regierungsviertel und des Freianlagenwettbewerbs Regierungsviertel wird verzichtet.